

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 10. April 2014 im Pfarrheim Darup

Teilnehmer

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

TOP 1 & 2: Besinnung und Einführung

Martin Rieglmeyer begrüßt die Anwesenden.

TOP 5 (vorgezogen): Pfarreiübergreifende Begleitung für die Entwicklung eines lokalen Pastoralplans

Christoph Speicher von der Fachstelle für Gemeindeberatung in Coesfeld ist zu Gast um von dem Angebot zu berichten, gemeinsam mit weiteren Gemeinden aus dem Umkreis (Nordkirchen, Nordwalde, Gescher und Wettringen) einen Pastoralplan zu entwickeln. Hierzu werden der Vorstand und das Seelsorge-Team in Kürze zu einem Multiplikatoren-Gespräch nach Coesfeld eingeladen. Der Fokus des Gesprächs soll dabei auf der Diskussion der Umsetzung des zu erstellenden Pastoralplans in den vier Gemeindeteilen liegen („Pastoral der Zukunft“). Im Anschluss an das erste Treffen wird das Multiplikatoren-Team gemeinsam mit dem PR das weitere Vorgehen im Projekt besprechen.

Die Idee wird positiv von den PR-Mitgliedern aufgenommen. Man entscheidet sich zur Umsetzung des Projektes. Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Seelsorge-Team den Vorbereitungskurs besuchen und anschließend berichten. Es bleibt zu klären, ob das Projekt in Zukunft durch einen eigenen Steuerungskreis/-ausschuss oder weiterhin in Gesamtverantwortung durch den PR koordiniert wird. Dies wird in der PR-Sitzung im Anschluss an das erste Gespräch in Coesfeld festgelegt.

TOP 3: Organisatorisches

Verteileradressen

Martin Rieglmeyer teilt mit, dass nun Verteiler-Adressen als E-Mail-Postfach eingerichtet wurden. Diese lauten ...

... um alle PR-Mitglieder zu erreichen: pfarreirat@st-martin-nottuln.de

... um die Vorstandsmitglieder zu erreichen: pfr-vorstand@st-martin-nottuln.de

Redebeiträge während der Sitzung

Martin Rieglmeyer forciert die Einführung von Meldungen (kurzes Handzeichen) vor Redebeiträgen, um als Sitzungsleiter eine geordnete Gesprächskultur und damit einhergehend einen reibungslosen Sitzungsablauf gewährleisten zu können. Die Idee wird von den übrigen PR-Mitgliedern akzeptiert.

TOP Verschiedenes

Martin Rieglmeyer wünscht vor Beginn der Sitzung darüber informiert zu werden, welche Punkte beim TOP „Verschiedenes“ diskutiert werden sollen.

TOP 4: Bericht vom Tag der Pfarreiräte in der Halle Münsterland

Claudia Bause, Mechtild Henke und Martin Riegelmeier berichten über den fruchtbaren Austausch auf dem Tag der Pfarreiräte. Das Ziel des Tages war es, auf Grundlage des Pastoralplans des Bistums die Teilnehmer dafür zu sensibilisieren, in ihren Gemeinden vor Ort wieder stärker die Kirche und die Pastoral in den Fokus zu nehmen.

Die Umsetzung dieser Zielvorgabe erfolgte über Diskussionen in vier Arbeitskreisen, deren Mitglieder sich mit folgenden Fragestellungen auseinandergesetzt haben:

- *AK „Charismenorientierung“*
Wie finde ich die Begabungen, die für die Arbeit in der Gemeinde benötigt wird?
- *AK „Partizipation“*
Wie kann ich die Arbeit in Organen und Gremien in das Gemeindeleben integrieren?
- *AK „Sozialraumgestaltung“*
Welche Seelsorge- und pastorale Gesprächsangebote muss ich in der Gemeinde anbieten?
- *AK „Vernetzung“*
Wie kann ich die Arbeit mit kirchlichen und weltlichen Organisationen und Vereinen verbessern?

TOP 6: Durchführung/Organisation von Gemeindefrühstücken

Jeannette Breitkopf-Schönhauser wird ihre Aufgaben im Bereich der Organisation von Gemeindefrühstücken in Nottuln aufgrund von berufsbedingten zeitlichen Engpässen niederlegen. Paul Eierbrock wird in dieser Verantwortung als Nachfolger vom PR bestätigt.

Elisabeth Beckmann wird Verbindung mit Vereinen und Organisationen aufnehmen, die die Organisation des nächsten Gemeindefrühstücks übernehmen werden.

TOP 7: Berichte aus den Sachausschüssen und dem Kirchenvorstand

Taufpastoralausschuss

Ingrid Zumbusch ist zukünftig Ansprechpartnerin für den Ausschuss. Der nächste Termin findet am 14. April statt.

Öffentlichkeitsarbeitsausschuss

Der Pfarrbrief wird ab morgen im Pfarrheim vorliegen. Martin Riegelmeier berichtet von der sehr arbeitsintensiven Redaktionsarbeit. Er macht deutlich, dass der hohe Arbeitsaufwand zukünftig nicht mehr durch die nur sehr geringe Ausschussmitgliederzahl von sechs Personen allen geleistet werden kann. Aus diesem Grund wird beim nächsten Treffen am 8. Mai darüber diskutiert, wie in Zukunft mit dem Projekt Pfarrbrief zu verfahren sein wird.

Ökumeneausschuss

In der letzten Sitzung wurden Konzepte für neue Aktionen entwickelt, die in den kommenden Monaten etabliert werden sollen. Als Beispiel nennt Claudia Bause die Aktion „Kirchenbank auf Reisen“. Thomas Flammer regt an, für die regelmäßig stattfindenden Lesungen seitens der Gemeinde Geld zur Gewinnung von renommierten Referenten bereitzustellen. Diese Idee wird in der

kommenden Ausschusssitzung neben anderen Grundsatzfragen im Bezug auf die Vortragsreihe final diskutiert.

Liturgieausschuss

Es wird von der Arbeit des Unterausschusses „Innovation“ berichtet. In diversen Wortbeiträgen wird die Wichtigkeit der Arbeit dieses Unterausschusses hervorgehoben und die Bereitschaft zur Fortführung der Arbeit betont.

Im Unterausschuss „Fronleichnam“ wurden die nötigen organisatorischen Schritte zum Gelingen der diesjährigen Fronleichnamsprozession angestoßen. Die Maßnahmen sind im Protokoll der Sitzung nachzulesen.

Das nächste Treffen des gesamten Liturgieausschusses findet statt am 16. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrheim Schapdetten. In der Sitzung soll u.a. ein Termin mit den Gemeindemitgliedern vereinbart werden, die sich dazu bereiterklärt haben, die Organisation von Wortgottesdiensten in den Ortsteilen zu übernehmen. Ziel ist der intensive Gedankenaustausch mit diesen Gruppen.

Kirchenvorstand

Norbert Caßens schlägt vor beim TOP „Berichte“ regelmäßig den Bericht aus dem KV aufzunehmen, um so den Informationsfluss zwischen den Gremien zu verbessern.

In der letzten Sitzung des KV waren der enorm gestiegene Bedarf an U3-Betreuungsplätzen (insbesondere in Appelhülsen) sowie die Innenrenovierung der St. Martinus Kirche Schwerpunktthemen, von denen Norbert Caßens berichtet.

TOP 8: Bildung eines neuen Sachausschusses

Paul Eiersbrock stellt seine Ideen zur Etablierung eines Ehrenamtsausschusses vor. Seine Vision ist es, das Ehrenamt in der Gemeinde stärker in den Fokus zu rücken. Hierzu möchte Paul Eiersbrock im Rahmen der Ausschussarbeit einen Flyer gestalten, der den Wert des Ehrenamts hervorhebt. Ein langfristiges Ziel ist die Einrichtung einer Ehrenamts-Tauschbörse (Suche/Biete). Zwecks Konkretisierung dieser Ideen und zur Ausgestaltung der Ausschussarbeit vereinbaren Paul Eiersbrock und Wendelin Rölle im Anschluss an die Sitzung ein Gesprächstermin mit den Mitgliedern des PR-Vorstands. Ein Name für den Ausschuss ist noch nicht vorhanden.

TOP 9: Sinus-Milieu-Studie für unsere Gemeinde

Norbert Caßens stellt das Angebot vor, sich auf Basis von Sinus-Milieu-Studien über die Milieustruktur in der Gemeinde zu informieren. Hierzu hat die Pfarrgemeinde die Möglichkeit, einen Referenten zur Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen einer PR-Sitzung zu engagieren. Die Idee findet die Zustimmung der PR-Mitglieder. Herr Caßens wird dem Referenten einen der kommenden, eigentlich als PR-Sitzung geplanten Termine, als Vorstellungstermin vorschlagen. Die durch den Vortrag entfallende PR-Sitzung wird an einem Ausweichtermin nachgeholt.

TOP 10: Verschiedenes

Beirat Liebfrauenschule

Durch den Weggang von Axel Pieper im vergangenen Jahr ist der Vertreterposten der Kirchengemeinde im Beirat der Nottulner Sekundarschule vakant. Wendelin Rölle wird als Nachfolger von den übrigen PR-Mitgliedern bestätigt.

Konzept „Wallfahrt in der St. Martin“

Am 26. April 2015 veranstaltet die Gemeinde eine Wallfahrt nach Billerbeck. Norbert Caßens wird sich zwecks Terminabsprache mit Probst Serries in Verbindung setzen. Am Wallfahrtssonntag werden alle Gottesdienste in St. Martin entfallen.

Neben der im 3-Jahres-Turnus stattfindenden Wallfahrt nach Billerbeck schwebt Norbert Caßens vor, auch in den übrigen Jahren Wallfahrten anzubieten. So soll in einem Jahr eine Wallfahrt an wichtige Orte des Glaubens, bspw. in Tours, Rom, Assisi oder den See Genezareth organisiert werden. Im nächsten Jahr soll eine Männerwallfahrt stattfinden. Die konkrete Umsetzung dieser Ideen wird in einer der kommenden PR-Sitzungen ausführlich diskutiert.

Gemeindemesse

Norbert Caßens ist in diesem Jahr als der Zelebrant der zentralen Gemeindemesse eingeteilt. Zwecks Gestaltung des Gottesdienstes wird Herr Caßens in den nächsten Tagen auf die Mitglieder des Ausschuss „Gemeindemesse“ zugehen. Christoph Klöpfer wird die benötigten Kontaktdaten bereitstellen.

Während sich der Ausschuss in Kooperation mit dem Zelebranten um die Gestaltung der hl. Messe bemüht, liegt es im Aufgabenbereich des PR, das Rahmenprogramm festzulegen. Man einigt sich nach kurzer Diskussion darauf im Anschluss an die am 29. Juni in Schapdetten stattfindende Messe ein Gesprächsforum für die Gottesdienstbesucher anzubieten. Zur Bereitstellungen von Speisen und Getränken soll im Rahmen der kommenden Jugendausschusssitzung die Schapdettener Messdienerschaft kontaktiert werden. Es ist vorgesehen, dass die durch den Verkauf generierte Gewinne, der Messdienerschaft überlassen werden.

Konzept „Prozessionen“

- nichtöffentlich -

Firmung

Auch in diesem Jahr wird im Anschluss an die Firmgottesdienste am 17. Mai um 14.00 Uhr und 17.00 Uhr ein Empfang im Pfarrheim angeboten. Die vorbereitenden Maßnahmen übernehmen

Wendelin Rölle, Martin Riegelmeier, Carola Ansmann, Jeannette Breitkopf-Schönhauser und Brunhilde Ahlers (Treffen: 14.00 Uhr).

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 10. April 2014 im Pfarrheim Darup

Die Einladung an die Firmlinge während der 14.00 Uhr-Messe wird Martin Riegelmeier aussprechen.

Die Organisation des Empfangs nach der 17.00 Uhr-Messe sowie den anschließenden Abbau übernehmen

Elisabeth Beckmann, Julia Greving, Martina Zbick und Matthias Bude.

Die Einladung an die Firmlinge während der 17.00 Uhr-Messe wird Martina Zbick aussprechen.

Getränke und Stehtische werden von Martin Riegelmeier organisiert. In der nächsten KV-Sitzung werden zudem die Mitglieder des KV um Mithilfe bei der Organisation der Empfänge gebeten.

gez. Jan-Marvin Beyer